**Pastorin Susanne Reich**

Pastorin Susanne Reich war „Mit ganzem Herzen auf halber Stelle“ (Tymmo-Bote Nr. 22, März 1994). Sie trat die halbe Pfarrstelle im Dezember 1993 an und absolvierte ihre Probezeit in unserer Gemeinde, bis sie im Dezember 1997 offiziell in ihr Amt eingeführt wurde. Der damalige Kirchenvorstand hatte entschieden, dass sie weiterhin als Pastorin hier tätig sein konnte. Sie blieb über elf Jahre bei uns. „Als Pastorinnen und Pastoren

können wir eine Gemeinde immer nur ein Stück auf dem Weg begleiten, können das unsere zum Gelingen beitragen und den Menschen etwas von dem mitgeben, was wir glauben und was uns wichtig ist. … Es war eine gute, fruchtbare, lehrreiche Zeit für mich. Da gab es so vieles, was ich gestalten, ausprobieren, lernen konnte. Da gab es so viele Begegnungen mit Menschen, die mein Leben bereichert haben. Da gab es so viele schöne gemeinsame Gottesdienste: die liturgische Osternacht, Erntedank in Großensee oder auf Hof Lütjensee, Dekadegottesdienste mit dem Frauenkreis, Krabbel- und Familiengottesdienste mit dem Kindergarten seien hier nur beispielhaft genannt. Da gab es eine gute Zusammenarbeit mit dem Team der Kindertagesstätte, mit der Kirchenmusik, den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Und nicht zuletzt gab es die Menschen in Großensee, für die ich all die Jahre ihre Dorfpastorin war.“ Diese Ausschnitte des Artikels, den Pastorin Reich zu ihrem Abschied im Tymmo-Boten schrieb, beleuchten noch einmal ihre verschiedenen Arbeitsfelder. Zum Schluss hat sie auch die Organisation des ehrenamtlichen Küsterdienstes mit angeschoben. Sie wechselte im Juni 2005 auf eine Stelle nach Hamburg Poppenbüttel.